

Digitale Kfz-Zulassung in Sachsen: Wo bleibt der Fortschritt?

In Sachsen ist die digitale KfZ-Zulassung noch nicht flächendeckend verfügbar. Sicherheitsgründe und technische Herausforderungen verzögern die Einführung.

Leipzig, Deutschland - Die digitale Revolution in der KfZ-Zulassung ist in Sachsen noch nicht überall angekommen! Während viele Bürger bereits die Vorteile der Online-Zulassung genießen, bleiben einige Landkreise im digitalen Zeitalter zurück. In Görlitz, Mittelsachsen, Nordsachsen sowie im Erzgebirge und Vogtland ist die neueste i-KfZ-Stufe 4 noch nicht verfügbar. Sicherheitsanforderungen des Kraftfahrt-Bundesamtes stehen dem Fortschritt im Weg, doch eine Lösung ist in Sicht: Die Einführung dieser Stufe ist für das kommende Jahr geplant!

Technische Hürden und steigende Nachfrage

Die Technik ist anfällig und sorgt immer wieder für Störungen, wie das Landratsamt Leipzig berichtet. Viele Bürger haben Schwierigkeiten, den Zulassungsvorgang online abzuwickeln, da sie oft die wichtigen Hinweise übersehen. Während das Abmelden eines Autos oder die Änderung der Adresse relativ einfach ist, gestaltet sich die komplette Zulassung als herausfordernd. In Leipzig hingegen hat sich die Nutzung der Online-Zulassung im Vergleich zur vorherigen Stufe verdreifacht! Im Landkreis Zwickau sind die Anträge per Mausclick sogar mehr als verzehnfacht worden.

Kosteneinsparungen durch Online-Zulassung

Das Bundesverkehrsministerium hebt hervor, dass die Online-Zulassung nicht nur Zeit, sondern auch Geld spart. Die Gebühren sind deutlich niedriger: 16,30 Euro für die Online-Zulassung im Vergleich zu 30,60 Euro am Schalter! Auch die Außerbetriebnahme kostet online nur 2,70 Euro, während am Schalter 16,80 Euro fällig werden. In Dresden hingegen ist die Nutzung der digitalen Angebote noch gering, wobei die Außerbetriebsetzung hier am häufigsten in Anspruch genommen wird. Ein klarer Aufruf an die Landkreise: Es wird Zeit, die digitale Welle zu reiten!

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at